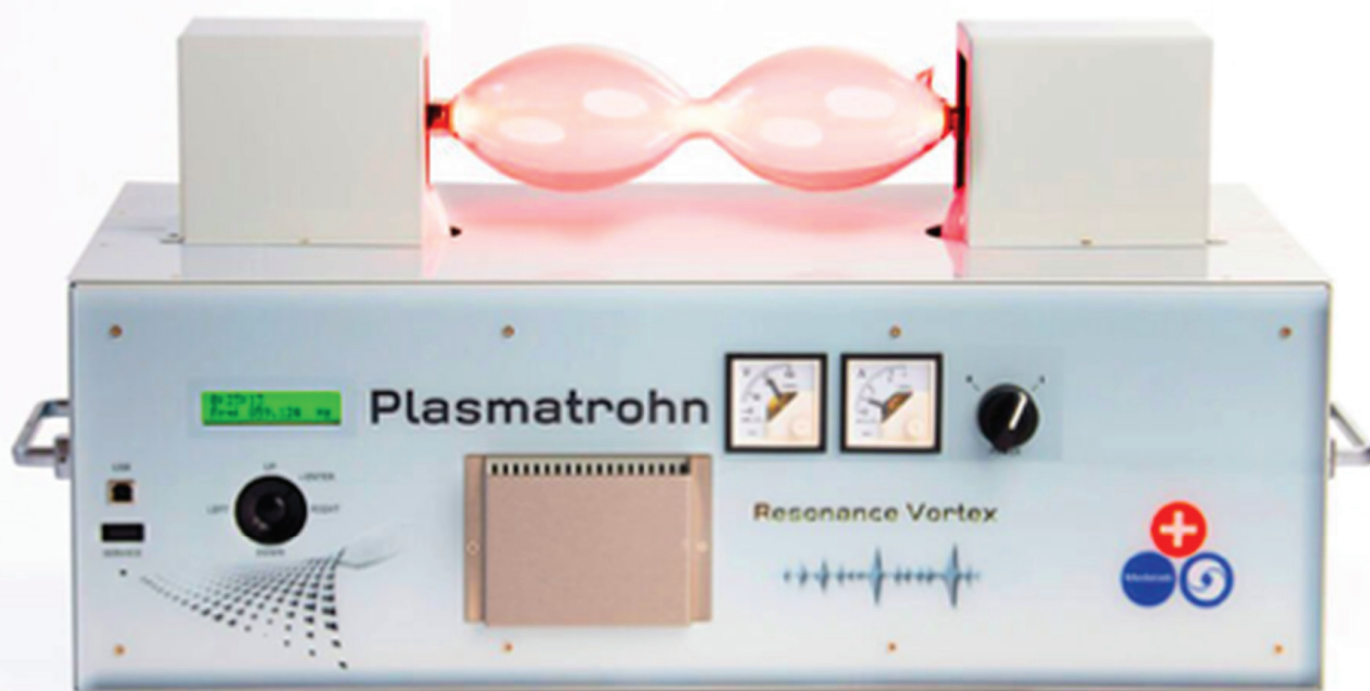


PLASMATROHN

BENUTZERHANDBUCH

20 23



Technologie

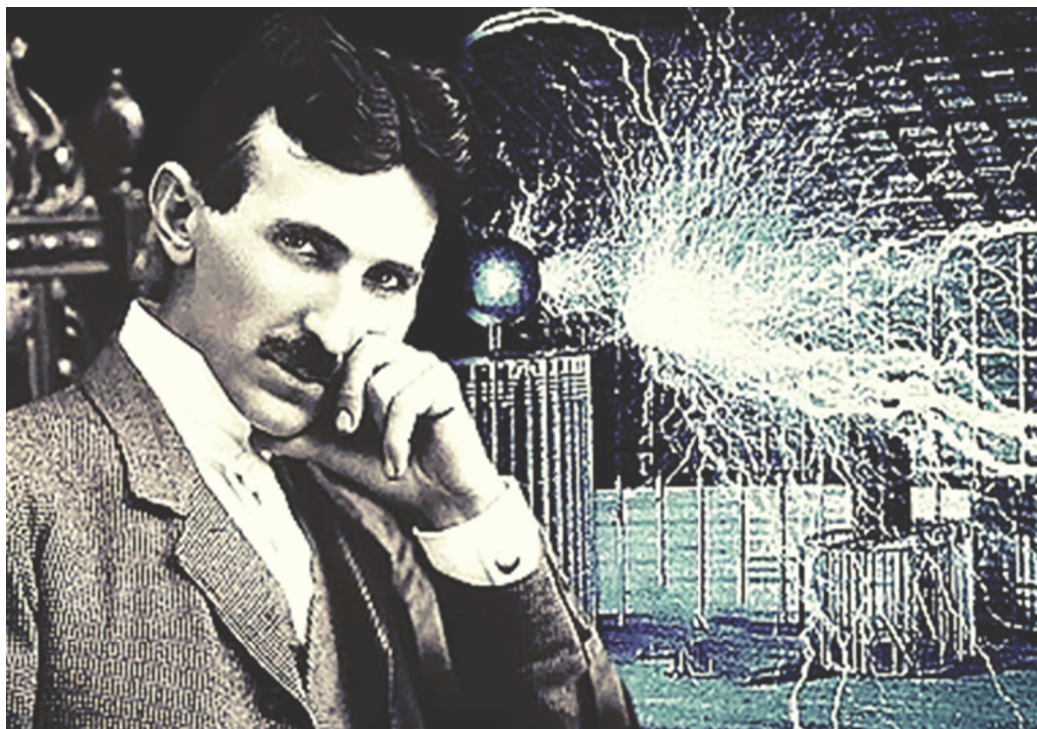
GRUNDPRINZIPIEN

GESCHICHTE

Die PLASMATROHN®-Technologie basiert auf der Arbeit von Dr. Rife, Tesla und Dr. Lachowsky. Sie bezieht sich auf deren Forschung mit Frequenzen, die in den 1920er und 1940er Jahren begann und erstaunliche Ergebnisse bei Knochenkrebs und anderen chronischen Krankheiten zeigte. Während Dr. Rife und andere die Frequenzen nutzten, um bakterielle und virale Infektionen zu beseitigen, ist der Schwerpunkt unserer Software ein anderer.

Der gesunde Körper ist ein Organismus, in dem alle Zellen in der Lage sind, kohärent miteinander zu kommunizieren. Plasmatrohn® erreicht diesen Prozess durch die Resonanzinduktion von elektromagnetischen Impulsen aus Hochspannungsplasma.

Abhängig von der Korrekturfrequenz, ihrer Stärke und Dauer treten die Zellen in Eigenresonanz. Dieser Selbstresonanzeffekt ist für den beobachteten Anstieg der mitochondrialen Aktivität sowie der biophotonischen Aktivität und der interzellulären Kommunikation verantwortlich. Jüngste Studien deuten darauf hin, dass die mitochondriale Aktivität den internen zellulären Stress erhöht, was in gesunden Zellen zur Mitose und in kranken Zellen zur Apoptose führen kann.



Technologie

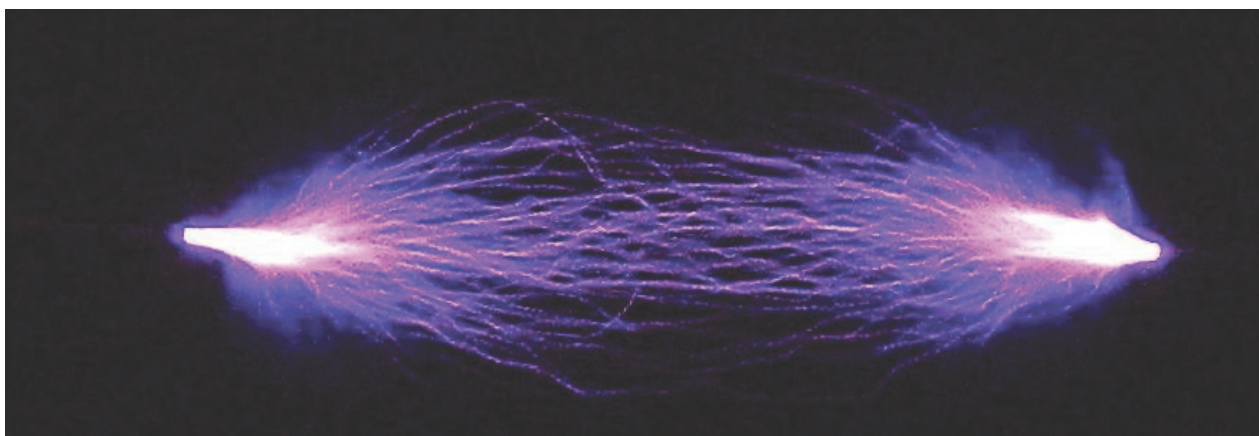
GRUNDPRINZIPIEN

WIRKUNGSWEISE UND ZWECK

Das Plasmatron® erzeugt elektromagnetische Pulse aus kaltem Hochspannungsplasma. Einer der führenden deutschen Physiker, der Skalarwellen untersuchte, Prof. Dr. Konstantin Meyl States, konnte in seiner Arbeit feststellen, dass die Art der Zellübertragung aus Information und Energie besteht. Auf der Grundlage dieses Prinzips der natürlichen Biophysik ist Plasmatron® in der Lage, ein Resonanzfeld zu erzeugen, das je nach den verwendeten Frequenz- und Intensitätsparametern auf verschiedene zelluläre Strukturen des Körpers einwirken kann. Plasmatrohn® ist in der Lage, ein spezifisches Referenzfeld zu erzeugen, das je nach Frequenz- und Intensitätsparametern verschiedene zelluläre Strukturen beeinflusst. Die Grundidee ist, dass die Zellkommunikation auf dem Resonanzeffekt beruht, d.h. es werden nicht nur Informationen von einer Zelle zur anderen über biochemische Signale gesendet, sondern auch Energie übertragen.

Plasmatrohn® kann mit Biotrohn® kombiniert und optimiert werden. Die Forschung und Entwicklung dieser komplexen Software war ein mühsamer Prozess, der mehrere Jahre dauerte, um die Frequenzen und Intensitäten bis zur Perfektion zu optimieren. Obwohl es eine Vielzahl von frequenzerzeugenden Geräten auf dem Markt gibt, gibt es keinen ähnlichen Ansatz wie den, den diese Geräte bieten: Ein komplexes System aus harmonischen und subharmonischen Frequenzschwingungen, verschiedenen Modifikationen und ihrer intrinsischen Beziehung im Laufe der Zeit.

Das Plasmatrohn® ist in der Lage, variable Frequenzen zu verwenden, was es dem Forscher ermöglicht, statische Plasmaentladungen mit einer Genauigkeit von etwa 0,001 Hz im Frequenzbereich von Infraschall bis zu Ultraschallfrequenzen von 1 bis 900 000 Hz zu erzeugen. Obwohl das Plasmatron® mit einer sehr komplexen Software betrieben wird, ist die funktionelle Anwendung äußerst einfach. Es besteht keine Notwendigkeit, zeit- und kostenintensive Spezialkurse zu besuchen. Das Gerät ist komplett "plug and play", so dass die Behandlung sofort beginnen kann.



Plasma-Generator

BETRACHTUNGEN



EINLEITUNG

Der PLASMATROHN Plasma-Generator ist nicht dazu bestimmt, eine Krankheit zu heilen. Er ist kein Ersatz für ärztliche Behandlung und kein Medizinprodukt.

Weder der Hersteller noch die Vertreiber sind für andere als die angegebenen Verwendungszwecke des Plasmatrohn-Generators verantwortlich.

WARNUNGEN

- Menschen mit Herzschrittmachern sollten den Wirkungen von Plasmatrohn nicht ausgesetzt werden. Der Plasmagenerator ist für Laborarbeiten - Überprüfung der Wirkung von Frequenzen auf lebende Mikroorganismen (Parasiten, Bakterien, Viren, Pilze, Prionen, Mikrozyme usw.) oder als Hilfsmittel bei therapeutischen Behandlungen - bestimmt.

BESCHREIBUNG DES GERÄTS

- USB - Eingang für die Programmierung des Plasmatrohn. (Nicht für Endverbraucher.)
- Service - nur für Servicezwecke
- POWER - Hauptschalter
- Oben
- Unten
- V - Voltmeter (informativ)
- Links
- A - Amperemeter (informativ)
- Rechts
- Enter - bestätigen



Funktionsweise

START-UP

BESCHREIBUNG

Das Plasmatrohn ist mit einem integrierten Frequenzgenerator von 1 Hz bis 900 kHz ausgestattet. Innerhalb dieses Bereichs wurden Frequenzprogramme erstellt, die Auswirkungen auf eine große Anzahl von Mikroorganismen und verschiedene Pathologien haben. Der Plasmatrohn-Generator arbeitet ab einer Frequenz von 1 Hz - wo die vollständige Zündung der Gase im Inneren der Röhre stattfindet - und bei etwa 5 Hz - wo das Auftreten der sichtbaren Plasmaentladung erfolgt. Die maximale Frequenz, die der Plasmatrohn übertragen kann, ohne dass das Ausgangssignal verzerrt wird, beträgt 900 kHz. Es arbeitet also in einem sehr breiten Band von 1 bis 900.000 Hz.

Die vom Plasmatrohn erzeugte Frequenz wird über den Optokoppler (der das elektrische Signal in Licht umwandelt) an den Potentialteil des Generators übertragen, der diese Frequenz wiederum in eine Hochspannung umwandelt, die das Gasgemisch im Inneren der Plasmaröhre zündet. Durch die Zündung der Gase in der Röhre entsteht das Plasma, das diese Frequenzen berührungslos in einem Umkreis von 1 bis 4 m um den Generator ausbreitet. Das ist der ideale Abstand, in dem sich die zu behandelnde Person befinden sollte. Somit profitieren alle Personen,

die sich in dieser Umgebung aufhalten, von den ausgestrahlten Frequenzen.

STEUERUNG UND STROMVERSORGUNG DES GERÄTS

Schließen Sie das 230-V-Kabel an das Gerät an, und zwar an der Steckdose auf der Rückseite des Geräts.

Die beiden Schutzschalter auf der Rückseite des Geräts müssen eingeschaltet sein - Schutzschalterhebel nach oben.

Schließen Sie das Gerät an eine 230 V-Steckdose an.

Starten Sie das Gerät mit der Haupttaste "POWER".

(Die Umgebungstemperatur und die Temperatur im Inneren des Geräts müssen übereinstimmen - wenn Sie das Gerät z.B. gerade von einem kühlen Ort mitgebracht haben, lassen Sie es mindestens 30 Minuten "Leerlauf" laufen, d.h. ohne den Generator einzuschalten, nur mit eingeschaltetem Ventilator). Manueller Modus - Drücken Sie die Taste "Geben Sie" ein. Wählen Sie eine Vorwahl mit den Tasten "Up" oder "Down".

Starten Sie das gewünschte Programm mit der Taste "Enter".

BERÜHREN SIE DIE PLASMA-RÖHRE WÄHREND DES BETRIEBS NICHT

Die Röhre schaltet sich ein und beginnt sofort, die gewünschte Frequenz an die Umgebung zu senden. Auf dem Display sehen Sie den Zeitcountdown bis zum Ende des Programms. Während dieser Zeit kommt es zu einer gegenseitigen Resonanz (sofern die richtige Resonanzfrequenz gewählt wurde) zwischen dem empfangenden Individuum und der Ausgangsfrequenz, die nach den Forschungen vieler Wissenschaftler zur Zerstörung von Krankheitserregern in sehr kurzer Zeit führt. Der Plasmatrohn Plasmagenerator ermöglicht es, diese Erkenntnisse in der Praxis zu überprüfen. Er wurde auf der Grundlage der Erkenntnisse von Dr. Royal Raymond Rife, Nikola Tesla, Dr. Hulda Regehr Clark und anderen nicht weniger bedeutenden Wissenschaftlern entwickelt.

Empfehlungen



Waschen Sie den Schlauch niemals mit Wasser oder Reinigungsmitteln.



Verwenden Sie zum Reinigen nur ein feuchtes Tuch, und nur, wenn das Gerät vom Netz getrennt wurde.



Wenn Sie das Gerät von einem kühlen Ort an einen Ort mit Raumtemperatur bringen, warten Sie mindestens 2 Stunden, bis sich die Temperatur des Geräts und der Umgebung angeglichen hat.



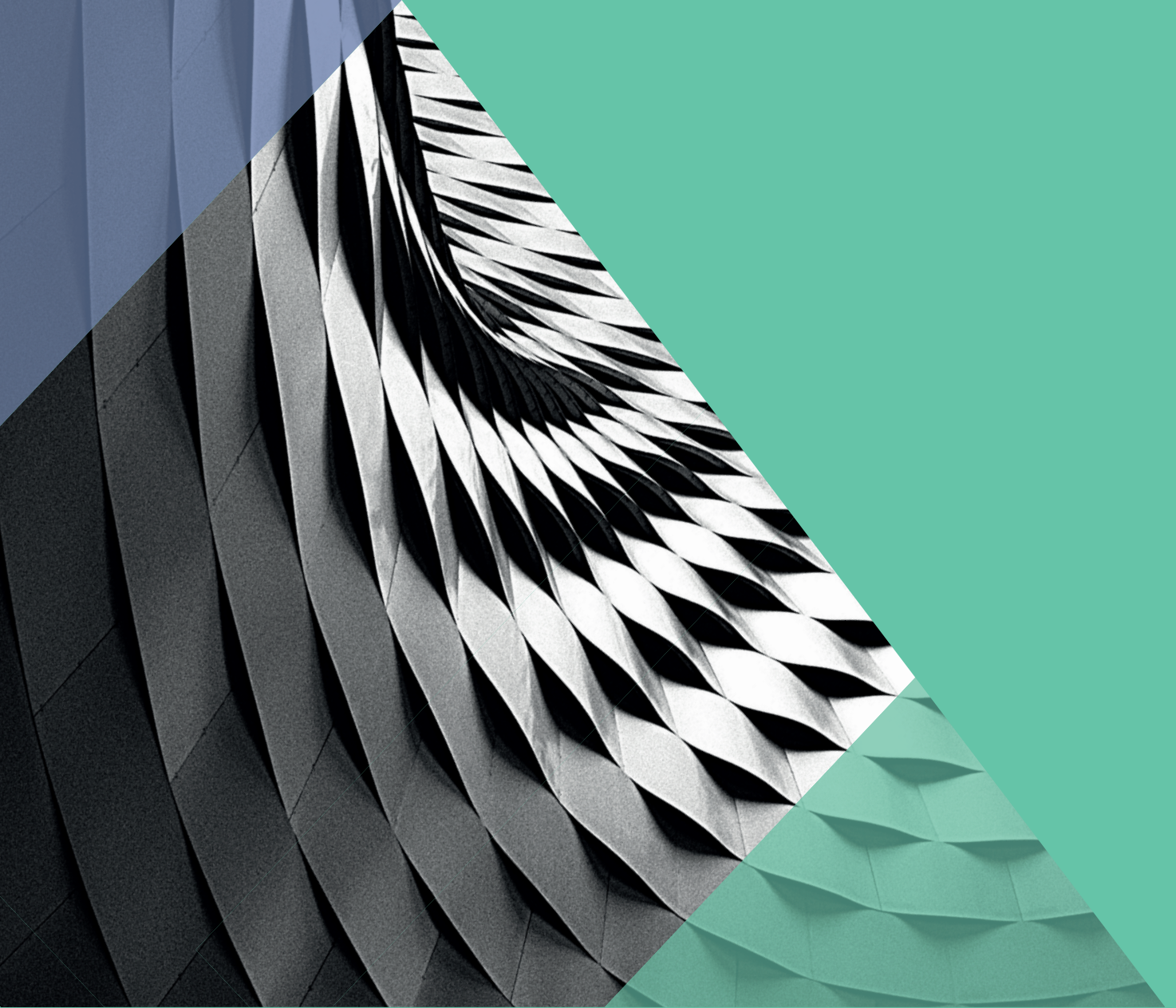
Der Plasmaerzeuger muss sich in horizontaler Position befinden!

Garantie

DIE GARANTIEFRIST FÜR DIE ELEKTRONISCHE FUNKTION DES GENERATORS BETRÄGT 24 MONATE AB DEM VERKAUFSDATUM.

Konformitätsbescheinigung: Das Gerät entspricht allen geltenden Normen für Geräte, die über das öffentliche 230V/50Hz-Netz versorgt werden, insbesondere: EN 61326-1:06, EN 61000-3-2:06, EN 61000-3-3-95 A1:01 A2:05. Getestet im Institut für elektrotechnische Prüfungen in Prag (staatliches Unternehmen).

LISTE DER PROGRAMME UND KRANKHEITEN



Liste nach Programmnummer

1	Alpha-Wellen	0:20:00	68	Arthritis	0:59:32
2	Beta-Wellen	0:16:40	69	Rheuma	1:07:45
3	Gamma-Wellen	0:25:00	70	Lupus erythematodes	1:01:00
4	Delta-Wellen	0:13:20	71	Chronische Müdigkeit	1:05:40
5	Theta-Wellen	0:13:20	72	Fibromyalgie	1:31:10
6	Neuronale Welle	0:15:00	73	Psoriasis	0:53:20
7	universelles Frequenz	1:01:40	74	Multiple Sklerose	1:20:24
8	allgemeine Infektion	1:02:48	75	Amyotrophe Lateralsklerose (ALS)	1:03:42
9	Entgiftung	0:50:28	76	Hyperthyreose	1:00:00
10	gemeiner Schnupfen	0:56:01	77	Hypothyreose	1:28:56
11	Grippe	0:58:33	78	Pankreatitis	0:52:47
12	Sinusitis	0:30:00	79	Hepatitis	1:27:16
13	Asthma	1:03:35	80	Ulcera	0:53:30
14	Bronchitis	0:53:20	81	Uteruspolyp	0:57:42
15	Lungenatmungswege	0:53:20	82	Maligner Tumor	0:53:21
16	Lungenentzündung	0:30:00	83	Onkovirus	1:00:00
17	allgemeine Allergie	0:59:20	84	Hämorrhoiden	0:54:20
18	Reizdarm	1:00:00	85	Leberstimulation	1:59:52
19	Nephritis	0:33:20	86	Nierenstimulation	0:53:06
20	Angst	0:30:00	87	Nebennieren-Stimulation	0:56:40
21	allgemeine Erschöpfung	0:57:30	88	Gallenblase	0:53:20
22	innere Harmonie	0:30:00	89	Prostatitis	0:56:57
23	Schlaflosigkeit	0:58:30	90	Abhängigkeiten	1:00:00
24	Alkalose	1:00:11	91	Unfruchtbarkeit	1:00:56
25	Entzündung	0:56:42	92	Ulzerative Colitis	0:50:40
26	Bluthochdruck	0:52:20	93	Chronische Cystitis	0:50:08
27	Harnwegsinfektion	0:57:56	94	Makuladegeneration	0:53:20
28	Herpes simplex	0:51:48	95	Glaukom	1:06:12
29	Genitalherpes	1:01:01	96	Asperger	0:30:00
30	Gürtelrose	0:59:20	97	Autismus	1:03:36
31	Epstein-Barr-Virus	1:00:55	98	Zöliakie	1:02:49
32	Cytomegalovirus	0:56:46	99	Meningitis	0:33:20
33	Papillomavirus	0:59:32	100	Enzephalitis	0:33:20
34	Adenovirus	1:00:26	101	Toxoplasmose	0:58:20
35	Coronavirus	0:48:00	102	Typ-1-Diabetes	0:52:33
36	HIV-Virus	1:00:34	103	Typ-2-Diabetes	0:30:34
37	Coxsackie-Virus	1:06:20	104	Diabetische Ulcera	0:55:56
38	Mycoplasma pneumoniae	1:05:20	105	Grauer Star	0:30:00
39	Staphylococcus aureus	0:58:04	106	Morbus Crohn	0:56:00
40	Beta-Streptokokken	1:06:40	107	Allgemeiner Krebs	0:55:49
41	Streptococcus pneumoniae	1:01:44	108	Carcinom	0:51:47
42	Pseudomonas aeruginosa	1:11:01	109	Sarkom	0:58:20
43	Streptococcus pyogenes	0:57:34	110	Fibrosarkom	0:33:00
44	Escherichia coli	0:57:49	111	Neuroblastom	0:30:00
45	Borrelia burgdorferi	1:00:20	112	Glioblastom	0:37:30
46	Chlamydia pneumoniae	1:15:03	113	Melanom	0:54:40
47	Chlamydia trachomatis	1:03:51	114	Adenom	0:54:10
48	Helicobacter pylori	1:10:41	115	Myelom	0:54:20
49	Toxoplasma gondii	0:55:20	116	Lymphom	0:58:41
50	Oxyuriden	1:08:06	117	Rhabdomyosarkom	0:50:05
51	Giardia lamblia	0:59:20	118	Plasmozytom	0:51:20
52	Trichomonas vaginalis	1:04:20	119	Brustkrebs	0:56:00
53	Kopfschmerzen	0:57:20	120	Hodgkin-Krebs	0:58:20
54	Zahnschmerzen	0:57:21	121	Nicht-Hodgkin-Lymphom	0:56:00
55	Nackenschmerzen	1:00:03	122	Leukämie	0:54:54
56	Rückenschmerzen	1:00:51	123	Metastasen	0:55:54
57	Knieschmerzen	1:00:10	124	Prostatakrebs	0:53:47
58	Aspergillose	0:58:52	125	Hautkrebs	0:54:40
59	Candidiasis	1:00:00	126	Blasenkrebs	0:58:32
60	Mykose Tinea	0:56:44	127	Zervixkrebs	0:59:16
61	Aflatoxine	1:33:33	128	Leberkrebs	0:58:32
62	Weißer Blutkörperchen	1:00:50	129	Pankreaskrebs	0:54:00
63	Blutkreislauf	0:50:00	130	Magenschleimhautkrebs	0:56:29
64	Lymphsystem	1:25:00	131	Knochenkrebs	0:51:00
65	Immunstimulation	0:57:00	132	Augenkrebs	0:51:00
66	Immunstabilisierung	0:50:01	133	Mundkrebs	0:52:45
67	Antikonvulsion	1:00:00	134	Gebärmutterhalskrebs	0:54:32
			135	Eierstockkrebs	0:54:40

Liste von Programmen nach Krankheit

1	Alpha-Wellen	0:20:00	66	Immunstabilisierung	0:50:01
90	Abhängigkeiten	1:00:00	65	Immunstimulation	0:57:00
114	Adenom	0:54:10	22	innere Harmonie	0:30:00
34	Adenovirus	1:00:26	57	Knieschmerzen	1:00:10
61	Aflatoxine	1:33:33	131	Knochenkrebs	0:51:00
24	Alkalose	1:00:11	53	Kopfschmerzen	0:57:20
17	allgemeine Allergie	0:59:20	128	Leberkrebs	0:58:32
21	allgemeine Erschöpfung	0:57:30	85	Leberstimulation	1:59:52
8	allgemeine Infektion	1:02:48	122	Leukämie	0:54:54
107	Allgemeiner Krebs	0:55:49	15	Lungenatmungswege	0:53:20
75	Amyotrophe Lateralsklerose (ALS)	1:03:42	16	Lungenentzündung	0:30:00
20	Angst	0:30:00	70	Lupus erythematodes	1:01:00
67	Antikonvulsion	1:00:00	116	Lymphom	0:58:41
68	Arthritis	0:59:32	64	Lymphsystem	1:25:00
96	Asperger	0:30:00	130	Magenschleimhautkrebs	0:56:29
58	Aspergillose	0:58:52	94	Makuladegeneration	0:53:20
13	Asthma	1:03:35	82	Maligner Tumor	0:53:21
132	Augenkrebs	0:51:00	113	Melanom	0:54:40
97	Autismus	1:03:36	99	Meningitis	0:33:20
40	Beta-Streptokokken	1:06:40	123	Metastasen	0:55:54
2	Beta-Wellen	0:16:40	106	Morbus Crohn	0:56:00
126	Blasenkrebs	0:58:32	74	Multiple Sklerose	1:20:24
26	Bluthochdruck	0:52:20	133	Mundkrebs	0:52:45
63	Blutkreislauf	0:50:00	38	Mycoplasma pneumoniae	1:05:20
45	Borrelia burgdorferi	1:00:20	115	Myelom	0:54:20
14	Bronchitis	0:53:20	60	Mykose Tinea	0:56:44
119	Brustkrebs	0:56:00	55	Nackenschmerzen	1:00:03
59	Candidiasis	1:00:00	87	Nebennieren-Stimulation	0:56:40
108	Carcinom	0:51:47	19	Nephritis	0:33:20
46	Chlamydia pneumoniae	1:15:03	111	Neuroblastom	0:30:00
47	Chlamydia trachomatis	1:03:51	6	Neuronale Welle	0:15:00
93	Chronische Cystitis	0:50:08	121	Nicht-Hodgkin-Lymphom	0:56:00
71	Chronische Müdigkeit	1:05:40	86	Nierenstimulation	0:53:06
35	Coronavirus	0:48:00	83	Onkovirus	1:00:00
37	Coxsackie-Virus	1:06:20	50	Oxyuriden	1:08:06
32	Cytomegalovirus	0:56:46	129	Pankreaskrebs	0:54:00
4	Delta-Wellen	0:13:20	78	Pankreatitis	0:52:47
104	Diabetische Ulcera	0:55:56	33	Papillomavirus	0:59:32
135	Eierstockkrebs	0:54:40	118	Plasmozytom	0:51:20
9	Entgiftung	0:50:28	124	Prostatakrebs	0:53:47
25	Entzündung	0:56:42	89	Prostatitis	0:56:57
100	Enzephalitis	0:33:20	42	Pseudomonas aeruginosa	1:11:01
31	Epstein-Barr-Virus	1:00:55	73	Psoriasis	0:53:20
44	Escherichia coli	0:57:49	18	Reizdarm	1:00:00
72	Fibromyalgie	1:31:10	117	Rhabdomyosarkom	0:50:05
110	Fibrosarkom	0:33:00	69	Rheuma	1:07:45
88	Gallenblase	0:53:20	56	Rückenschmerzen	1:00:51
3	Gamma-Wellen	0:25:00	109	Sarkom	0:58:20
134	Gebärmutterhalskrebs	0:54:32	23	Schlaflosigkeit	0:58:30
10	gemeiner Schnupfen	0:56:01	12	Sinusitis	0:30:00
29	Genitalherpes	1:01:01	39	Staphylococcus aureus	0:58:04
51	Giardia lamblia	0:59:20	41	Streptococcus pneumoniae	1:01:44
95	Glaukom	1:06:12	43	Streptococcus pyogenes	0:57:34
112	Glioblastom	0:37:30	5	Theta-Wellen	0:13:20
105	Grauer Star	0:30:00	49	Toxoplasma gondii	0:55:20
11	Grippe	0:58:33	101	Toxoplasmose	0:58:20
30	Gürtelrose	0:59:20	52	Trichomonas vaginalis	1:04:20
84	Hämorrhoiden	0:54:20	102	Typ-1-Diabetes	0:52:33
27	Harnwegsinfektion	0:57:56	103	Typ-2-Diabetes	0:30:34
125	Hautkrebs	0:54:40	80	Ulcera	0:53:30
48	Helicobacter pylori	1:10:41	92	Ulzerative Colitis	0:50:40
79	Hepatitis	1:27:16	91	Unfruchtbarkeit	1:00:56
28	Herpes simplex	0:51:48	7	universelles Frequenz	1:01:40
36	HIV-Virus	1:00:34	81	Uteruspolyp	0:57:42
120	Hodgkin-Krebs	0:58:20	62	Weißer Blutkörperchen	1:00:50
76	Hyperthyreose	1:00:00	54	Zahnschmerzen	0:57:21
77	Hypothyreose	1:28:56	127	Zervixkrebs	0:59:16
			98	Zöliakie	1:02:49

